

Beilage zu No. 22 des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherskunst“  
 Raumburg a/S., den 14. Juni 1877.

Mein in Braunsberg (Ostpr.) vor 25 Jahren ganz neu gebautes massives, schön und sauber eingerichtetes

**Wohnhaus**  
 worin ich bis heute das Uhrmachergeschäft betreibe (meistentheils Reparatur und etwas Neuvverkauf mit ersterem jährlich 900—1000 M. verdienend) bin ich Willens Familienverhältnisse und Krankheits halber zu verkaufen. Kaufpreis 4500 M. mit 3000 M. Anzahlung.

Das Grundstück ist mit obiger Summe gegen Feuergefahr versichert. Jährlicher Mietzwert 300 M., bei kleiner Veränderung ungefähr 90 M. mehr. Uebergabe Ende August d. J. Alles Nähere brieflich. Marke beizulegen.  
 (124) A. Holzky, Uhrmacher.

**Geschäfts-Verkauf.**

Ein im besten Betrieb stehendes Uhrgeschäft in einer größeren Oberamtsstadt Württembergs, in der frequentesten Lage der Stadt, ist sofort zu verkaufen. Es wäre einem tüchtigen Uhrmacher Gelegenheit geboten, sich eine gute Existenz zu gründen. Preis 12—15000 Mark. Der Laden mit Wohnung kann auf eine Reihe von Jahren fest gemietet werden; auch könnte das Haus mit erworben werden.

Reflektirende belieben ihre Anfragen unter A. R. 75 an die Exped. d. J. gelangen zu lassen.

Ein seit fünf Jahren bestehendes Uhrgeschäft in Berlin lebhafter Gegend, ist durch Umzug nach einer ganz fremden Gegend ohne Waare billig zu übernehmen, es wäre schade drum, wenn es eingehen sollte. Gest. Off. unter J. J. 3 an die Exped. (136)

Ein tüchtiger **Reisender** in gesetztem Alter, findet in meinem gut eingeführten Uhren- und Fournituren-Geschäfte dauernde Stellung. **H. F. Wiegler**, (134) Minden in Westfalen.

Ein militärfreier Gehülfe wird für ein Uhren- und Nähmaschinen-Geschäft gesucht. Derselbe muß ein guter Arbeiter für die Uhren-Reparaturen-Branche sein und hinreichende Qualifikation besitzen, um detail-Geschäfte in Nähmaschinen machen zu können. Gute Zeugnisse werden gefordert. Off. unter A. N. O. befördert die Exped. des Journ. (102)

Ein Uhrmachergehülfe, in allen Arbeiten tüchtig, gesucht von (131) Aug. Donath, Hagen i/W.

Ein in allen feinen Arbeiten erfahrener Gehülfe, findet am 1. Juli dauernde Condition bei **C. Fleischmann**, (130) Uhrm. in Wiesbaden.

Falls einer meiner Herren Kollegen auf einige Monate vertreten sein will oder muß, so bin ich recht gern bereit, dieses gegen ein billiges Equivalent zu thun, denn mein flottes Geschäft habe ich verkauft, und kann erst von Mitte September an für mein neues Unternehmen thätig sein. Daraus bezügliche Bewerbungen wird Herr Uhrmacher **E. Pöge**, Halle a/S. freundlichst entgegennehmen (144)

Ein junger Mann, militärfre., bereits seit 2 Jahren bei einem Kleinuhrmacher in der Lehre, wünscht sich der Großuhrmacherei ausschließlich zu widmen, und sucht Stelle bei einem tüchtigen Prinzipal. — Off. unter R. R. 3 befördert die Exped. 142

Ein junger Uhrmacher, der innerhalb der letzten 4 Jahre in größeren Bijouterie- und Fourniturengeschäften conditionirte u. die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stellung in ähnlicher Branche. Ist der engl. Sprache vollkommen mächtig.

Gest. Offerten unter Chiffre S 200 nimmt die Exped. d. Journ. entgegen. (132)

Ein tüchtiger Uhrmachergehülfe mit Nachweisung der besten Zeugnisse sucht Stellung.

Gest. Off. erbitte unter J. J. 33 an die Exped. d. Journ. 126

Ein gebildeter Uhrmacher, 27 Jahre alt, solider zuverlässiger Arbeiter unverheirathet, der durch die schlechten Zeitverhältnisse gezwungen war, sein 1 1/2 Jahre bestehendes Geschäft aufzugeben, sucht Stelle als Geschäftsführer oder Reisender.

Off. unter A. S. 22. befragt die Exped. d. Journ. (128)

Ein tüchtiger Uhrmacher-Gehülfe sucht Stelle für sofortigen Antritt am liebsten in einer größeren Stadt Süddeutschlands.

Off. unter J. J. 1 an die Exped. d. Journ. (138)

Ein erfahrener nicht zu junger Gehülfe wird zur Leitung eines Geschäftes, baldmöglichst zu engagiren gesucht. Näheres durch **S. A. Thiene**, Uhrmacher, Leipzig, Nürnbergerstraße 24. (139)

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Uhrmacherei zu erlernen, kann baldigst Stelle erhalten.

Näheres durch **J. Bergfeld**, Uhrmacher, Altena a. Lenne (Westfalen). (127)

Für einen jungen **Gehülfen**, welcher pr. 1. Juni die Lehre beendet hat, suche zu seiner weiteren Ausbildung im Fache unter bescheidenen Ansprüchen baldige Stellung.

**E. F. Bobor**, Uhrmacher, Stollberg i. Sachsen. (106)

**STELLE-GESUCH.**

Ein tüchtiger Uhrmacher, welcher das Cylinder- und Anter-Chappement gründlich kennt, sucht dauernde Condition nach der Schweiz oder Italien.

Gest. Off. beliebe man unter R. Oe. 56. an die Exped. d. Bl. franco einzusenden. (100)

Den Herren Bewerbern diene zur Nachricht, daß mein Geschäft verkauft ist. **J. Körber's Witwe**, (140) Dürtheim, Rheinpfalz.

**Cylinder-Werke.**

4 Steine 1/4 Platine können auf Bestellung von 16" bis 21" bezogen werden von

**J. Obrecht-Scharrer**, Biel (Schweiz.)

Für gute Waare garantirt. (129)

Halte meine als vorzüglich anerkannten Ohrenfüßle bestens empfohlen, dieselben halten sich weder grünend noch dickend, Jahre lang in der Uhr unverändert u. leisten hierfür Garantie, indem ich nicht convenirende, selbst angebrochene Flaschen zum berechneten Preise zurück nehme.

Preiscurante und Atteste gratis und franco. **Herm. Möbius**, (133) Hannover.

**Oskar Dittrich** 95

Glashütte bei Dresden, empfiehlt sich zur Ausführung aller vorkommenden Steinarbeiten in Uhren, Chronometern, sowie in mathematischen und physikalischen Instrumenten.

Beischnelle, sorgfältigster Ausführung und Verweidung des besten Materials solideste Preise. (98)

Englische, amerikanische, französische und deutsche Zeitschriften und neueste Herausgaben, sowie letzte Auflagen von Lehr- Hand- und Musterbüchern für Metallurgen der edeln Metalle, Gold, Silber und Juwelenarbeiter und Plattirer unedler Metalle, Uhrmacher und Steinschneider zu Originalpreisen.

Verzeichnisse gratis auf Verlangen von **Hermann BUSH's** kunstgewerbliche Verlags-Agentur, Hull (England). (69)

**Hermann Bush's**

amerikanisches Uhren-Lager und kunstgewerbliche Verlags-Agentur in Hull, England, empfiehlt sich zur Ausführung von Commissionen jeglicher Art, und geschäftlicher, sowie privater Auskunftsverteilung in jedem Blase Großbritanniens und den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Strengste Discretion und pünktliche Bedienung gegen mäßige Vergütung. Alle Depeschen, Briefe und Postkarten werden umgehend beantwortet. (70)

Reparatur-Werkstätte für **Musikdosen-Werke** **J. Huff I., Worms a/Rh.**

**Silberpulver**

zum Können der Werke und Cuvetten, pr. 5 Gramm M. 1.60, 10 Gr. M. 3 nebst Gebrauchsanweisung. Bei Einsendung von M. 1.70 resp. M. 3.10 in Briefmarken versende frankirt, als Waarenprobe.

**Franz Gräber**, Uhrm., Hanau a. M. (72)

Eine gold. Cyl.-Damenuhr 14" Goldcuvette, 8 Rubin, schwarzblaue Emaille, Gehäuse No. 48357, eingetribelt C. R. 873 ist vor ein paar Wochen abhanden gekommen. Sollte bezeichnete Uhr irgend wo vorkommen, so wird höflichst gebeten, mich davon zu benachrichtigen. **C. Ruhnke**, (98) Uhrm. in Flatow.

**Die optische Fabrik**

von

**Julius Merten,**

Lager und Comptoir:

**Brandenburg a. H.,**

fertigt die besten Handwerkszeuge als Schleifmaschinen, Schleif-Apparate zum Einschleifen der Brillengläser, Gothländische Schleifsteine von 8, 12, 15, 18 Zoll Durchmesser.

Mit Herstellung von vollständigen Einrichtungen bin ich hinreichend vertraut und erhalten die hierauf Reflectirenden auf leichtester Methode praktische Anweisung. Bei Errichtung eines optischen Lagers ist der Umtausch gestattet und werde ich stets bemüht sein, je nach der Dertlichkeit das Lager zu wählen. Illustrierte Preislisten sende auf Verlangen gratis und franco.

Fabrik:

**Rathenow,**

**Avis**

für Uhrmacher und Mechaniker.

In einem mechanischen Theater, welches sich stets auf Reisen befindet, kann ein in diesem Fach kundiger anständiger Mann bei gutem Salair dauernde Anstellung erhalten.

Offerten unter C. W. Nr. 3 befragt die Exped. dieses Blattes. 123

**Gustav Rebicek**

**Musikwerkfabrik in PRAG**

empfehlte sein wohl assortirtes Lager von Musikwerken, 2—8 Stücke spielend, mit den neuesten und beliebtesten Melodien. —

Diese Musikwerke sind nicht zu verwechseln mit Schweizer Erzeugnissen dieser Art; indem sie die Letztgenannten in jeder Hinsicht, sowohl im Ton, musikal. Arrangement und reiner Stimmung, als auch in der vorzüglichen mechanischen Ausführung weit aus übertreffen.

Jedes Werk trägt auf dem Stahlkamm die Fabrikmarke eingeprägt. —

(86)